

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 7 (1931-1932)
Heft: 6

Rubrik: Praktische Einfälle von Hausfrauen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

	Fr.	%
Waschküche für vier Parteien	7.30	13 82
Einrichtung a)	1.11	2 10
Reparaturen und Unterhalt . . .	— .30	0,57
Waschmaterial und Wasser . . .	6.—	11,36
Heizung und Beleuchtung . . .	5.—	9,47
Totale Arbeit und Verköstigung der Waschfrau . . .	33.10	62 68
	52.81	100 00

Dies zeigt, dass hier die Arbeitskosten mehr als die Hälfte aller erfassten Kosten ausmachen, während das Waschmaterial, welches eine so grosse Rolle zu spielen scheint, nur 11 % ausmacht. Man kann hieraus ersehen, dass man auf keinen Fall an Wasch-

material sparen soll, wenn es auf Kosten der Wäscheschonung geht.

Damit hätten wir unsern Vergleich abgeschlossen. Jede Hausfrau, die ihre Wäschekosten genau berechnen will, muss natürlich die für ihre speziellen Verhältnisse zutreffenden Zahlen in das Berechnungsschema einsetzen. Es arbeitet nicht jede Waschfrau gleich schnell, nicht jede weiss das Waschmaterial rationell zu verwenden. Je nach den individuellen Verhältnissen wird sich dann der eine Haushalt für die Wäscherei, der andere für das Handwaschverfahren, ein dritter für die Maschinenwäsche im Haushalt entschliessen.

PRAKTISCHE EINFÄLLE VON HAUSFRAUEN

Zur täglichen Reinigung der gusseisernen Herdplatte (Gas oder Elektrisch) benütze ich eine Kotbürste, wie man sie zum Abreiben der Schuhe verwendet. Ohne die Hände zu beschmutzen, geht auf diese Weise die Arbeit rasch vor sich. Zur Aufbewahrung der Bürste findet sich immer ein Plätzchen, sei es das Einstecken hinter der Anschlussdose (Wand durch ein Stück Karton schützen) oder das Anbringen eines Schnürchens mit Vorhangring und durch

Aufhängen am Deckelhalter, der sich ja gewöhnlich beim Herd befindet.

Salat oder Gemüse wird gründlich gewaschen und in die einzelnen Blätter zerlegt, diese legt man nun in ein Sieb und lässt das Wasser gut abtropfen; noch feucht, stellt man das Sieb vor das Fenster oder auf den Balkon, wo die Luft guten Zutritt hat, und in kurzer Zeit sind die Blätter wieder fest und wunderbar frisch.

Frau A. R. in G.

Im *Urteil der Frau*
ist **Spezial-Kochgeschirr**
Marke **HK = DURO**
für den elektrischen Herd

unübertrefflich!
Höchst solid, die Böden
unempfindlich gegen Ver-
ziehen, Griffe absolut iso-
lierend u. unverbrennbar
und eine
wunder-
volle Hoch-
glanzpolitur.



Bezugs-
quellen
weist gern
nach:

Heinrich Kuhn Metall-
waren-
fabrik
Rikon (Tössfal)

Die automa-
tischen Apparate

garantieren ein tadelloses
Funktionieren des



**Cumulus
Boiler**
und sichern
billigen Betrieb

FR. SAUTER A.-G., Basel